

PRESSEMITTEILUNG
23.04.2020

Ein “Solidaritätsfonds für junge Musikerinnen und Musiker”

Das Conservatorio della Svizzera italiana (Musikhochschule der italienischen Schweiz) schafft einen Unterstützungsfonds für Studierende in finanzieller Notlage.

Die Stiftung Conservatorio della Svizzera italiana hat einen Solidaritätsfonds geschaffen, um die Studierenden ihrer Musikhochschule, die aufgrund der aktuellen Pandemie und ihrer wirtschaftlichen Folgen in schwere finanzielle Not geraten sind, schnell und effizient zu unterstützen.

Dank dieses neugeschaffenen Fonds können in Not geratene Studierende ab sofort ein Not-Stipendium beantragen, mittels einer unkomplizierten und unbürokratischen Prozedur, die sich, nach Prüfung der Konditionen und der finanziellen Bedürftigkeit, in einer direkten Überweisung eines Unterstützungsbeitrages auf das Bank-/Postkonto der Studierenden auswirkt.

Die Annullation sämtlicher Konzerte und Veranstaltungen entzieht den Studierenden eine wichtige, wenn nicht gar ihre einzige Erwerbsquelle. Darüber hinaus beraubt die weitgehende Stilllegung der Wirtschaft sie nicht nur ihrer Nebenerwerbsmöglichkeiten, sondern häufig auch der familiären Unterstützung.

Ziel des Solidaritätsfonds ist das Vermeiden finanzieller Notlagen mittels einer direkten Unterstützung, die den Studierenden erlaubt, mit etwas mehr Optimismus in die Zukunft zu blicken.

«Wir sind Zeitzeugen einer noch nie dagewesenen Situation. Die Annullierung sämtlicher musikalischer Veranstaltungen über eine längere Zeit trifft besonders junge Musikerinnen und Musiker, die sich eh schon in einer prekären Lage befinden» führt Ina Piattini Pelloni, Präsidentin des Stiftungsrates, aus. «In diesem speziellen Moment appelliere ich an die Solidarität zur Unterstützung dieser jungen Studierenden, die sich mit Leidenschaft und zahlreichen Opfern ihrer und unserer Kunst widmen. »

Kunst und Kultur, die gerade im Bereich der Performance nicht ohne den Austausch mit ihrem Publikum auskommen, wird in diesen Monaten forciert Isolation ein schwerer Schlag versetzt. «Der Schutz und die Unterstützung unserer musikalischen Talente», fügt Christoph Brenner, Generaldirektor des Conservatorio della Svizzera italiana und seiner Musikhochschule hinzu, «wird

uns erlauben, schnell zur Normalität zurückzukehren – dann, wenn wir Kunst und Kultur, insbesondere die Musik, besonders nötig haben werden. »

Die Initiative, die in drei Wochen bereits 97'570 Schweizer Franken mobilisiert und bereits 45 Not-Stipendien zur Verfügung gestellt hat, setzt auf die Grosszügigkeit der Spenderinnen und Spender um die jungen Musikerinnen und Musiker möglichst rasch zu unterstützen.

Banca dello Stato del Canton Ticino, 6501 Bellinzona
Fondazione Conservatorio della Svizzera italiana
Fondo di solidarietà
IBAN: CH60 0076 4372 7664 Y000 5
BIC: BSCTCH22XXX
Clearing: 00764
CCP: 65-433-5

Für weitere Informationen:
www.conservatorio.ch/it/fondazione/sostienici
Tel. +41 (0)91 960 23 67